

Polizei sucht Zeugen nach Brand in Möllner Moschee

9. September 2022 15:40 Uhr



Ein Blaulicht leuchtet unter der Frontscheibe eines Einsatzfahrzeugs der Polizei.
Bild: © Lino Mirgeler/dpa/Symbolbild

Polizei sucht Zeugen nach Brand in Möllner Moschee

Mölln (dpa/lno) - Nach dem Feuer in einer Moschee in Mölln vom Montag sucht die Polizei einen wichtigen Zeugen. Es handele sich um einen männlichen Jugendlichen, der sich am Montag zwischen 17.30 und 17.45 Uhr im Bereich der Moschee aufgehalten habe, teilte die Polizei am Freitag mit. Er sei etwa 14 bis 16 Jahre alt, rund 1,75 Meter, groß und schlank, sagte ein Polizeisprecher. Der junge Mann sei dunkel gekleidet gewesen und habe eine braune Strickkappe getragen.

Unbekannte hatten am Montag im Flur der Moschee Papiere und Flyer an einer Magnetwand angezündet. Dabei war Sachschaden entstanden. Menschen wurden nicht verletzt. Nach Polizeiangaben hat inzwischen die Bezirkskriminalinspektion in Lübeck die Ermittlungen übernommen.

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein äußerte sich besorgt angesichts des Angriffs. Ausgerechnet im 30. Jahr nach dem schrecklichen Brandanschlag am 23. November 1992 mit drei Toten rufe dieser Vorfall schlimmste Erinnerungen wach, sagte deren Landesvorsitzender Cebel Küçükkaraca. Doch solange es keine Gewissheit über die Brandursache gebe, seien alle angehalten, keine Mutmaßungen zu beschwören, sondern Zusammenhalt zu stärken, sagte Küçükkaraca.

© dpa-infocom, dpa:220909-99-696619/2

Quelle: <https://www.hamburg.de/nachrichten-hamburg/16484022/polizei-sucht-zeugen-nach-brand-in-moellner-moschee/>